



Außenarbeiten: Der neue Wohnpark mit 53 Reihenhäusern auf dem ehemaligen Gelände der Molkerei am Lindenberg im Stadtteil Forstfeld ist fast fertiggestellt. In wenigen Tagen werden die ersten Hauseigentümer einziehen. Foto: Fischer

Wohnpark ist fast fertig

Auf Gelände der ehemaligen Molkerei Lindenberg sind 53 Reihenhäuser entstanden

VON JÖRG STEINBACH

KASSEL. Auf dem 13 000 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen Molkerei Lindenberg im Stadtteil Forstfeld ist der neue Wohnpark fast fertiggestellt. Die Deutsche Reihenhäuser AG hat dort für zwölf Millionen Euro 53 Einfamilienhäuser gebaut. Die Nachfrage ist groß: 35 Häuser sind bereits verkauft, berichtet Makler Michael Mecky aus Rockenhausen, der die Vermarktung übernommen hat.

„Wir sind wirklich zufrieden“, sagt Mecky. Drei weitere Häuser seien bereits für Kaufinteressenten reserviert. Zufrieden zeigt sich auch Unter-

nnehmenssprecher Achim Behn. Man gehe davon aus, dass der Wohnpark bis Ende dieses Jahres komplett fertiggestellt und verkauft sei.

Das Wohnquartier „Alte Molkerei“ zwischen Forstbachweg und Kupferhammer- sowie Eisenhammerstraße ist das erste Bauprojekt des Immobilienunternehmens in Kassel. Mit flottem Tempo hatten Arbeiter in den vergangenen Monaten die Häuser aus den angelieferten Betonfertigteilen zusammengesetzt. Es wurden drei verschiedene Größen mit Wohnflächen von 81, 116 und 141 Quadratmetern errichtet. Die Preise liegen je nach Größe bei 153 000,

200 000 und 210 000 Euro. Ein großer Teil der Käufer kommt aus Kassel. Hausverwalter für den Wohnpark wird die Firma Heinrich aus Kassel sein.

72 Stellplätze

Auf dem Areal wird es insgesamt neun Garagen, 72 Autostellplätze sowie Gemeinschaftsflächen geben. Zu jedem Reihenhäuser gehört eine Freifläche.

Die Käufer der neuen Reihenhäuser bilden eine Wohnungseigentümer-Gemeinschaft, wie es sie auch für Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen gibt. Die Hauseigentümer der „Alten Molkerei“ haben alle gemein-



sam Eigentum am Gesamtgrundstück des Wohnparks. Das senkt die Nebenkosten und ermöglicht die gemeinsame Versorgung zum Beispiel mit Heizungswärme. Aus einer Technikzentrale wird der gesamte Wohnpark mit Telefon, Internet, Fernsehen, Wasser sowie Wärme und Strom aus einem Blockheizkraftwerk versorgt.

Die Privatmolkerei Lindenberg war im Jahr 1922 gebaut worden. Bis zu 40 Millionen Liter Milch wurden dort jährlich zu H-Milch, Quark und Joghurt verarbeitet. Nach der Insolvenz der letzten Kasseler Molkerei im Dezember 2004 lag das große Grundstück am Lindenberg brach. Ende 2015 waren die Gebäude der ehemaligen Molkerei abgerissen worden.

HINTERGRUND

Bereits 7500 Reihenhäuser wurden in Deutschland gebaut

Die Deutschen Reihenhäuser Aktiengesellschaft ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Köln, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1889 reichen. Das Unternehmen, das sich seit 15 Jahren auf den Bau von vorgefertigten Reihenhäusern spezialisiert hat, beschäftigt nach eigenen Angaben 170 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 180 Millionen Euro.

Die Reihenhäuser AG unterhält Niederlassungen in Kaiserslautern, Hamburg sowie Berlin und hat bisher bundesweit mehr als 7500 Häuser gebaut.

Drei Reihenhäuserstypen werden in industrieller Serienproduktion hergestellt. Die Standardisierung spart Zeit sowie Kosten und sorgt für günstige Kaufpreise. Inzwischen baut das Unternehmen nicht nur Reihenhäuser, sondern auch

Mehrfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen.

Zweites Bauvorhaben des Unternehmens in Kassel sind 27 Reihenhäuser, die im Stadtteil Jungfernkopf auf einem ehemaligen Bahngrundstück entlang der ICE-Strecke im Bereich Nordendweg und der Straße „Bei den Weidenbäumen“ entstehen sollen (wir berichteten). (ach)

www.reihenhaus.de